



Von:	verkauf@haro-gmbh.de
An:	einkauf@friedrichkunst-ek.de
Betreff:	RE: Mängelrüge zur Auftrags-Nr.: 20112
<p>Sehr geehrter Herr Kunst,</p> <p>das tut uns leid, dass die Lieferung nicht in gewohnter Qualität erfolgt ist.</p> <p>Leider ist die Wareneingangsprüfung nicht unverzüglich erfolgt, sodass die Mängelrüge bzgl. der offenen Mängel verspätet eingegangen ist (§ 377 (1) HGB).</p> <p>Aufgrund unserer langjährigen Geschäftsbeziehung bieten wir Ihnen folgende Lösung gem. § 439 BGB an:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die fehlerhaften Handschuhe können Sie uns auf unsere Kosten zurückschicken. Wir senden Ihnen 14 mangelfreie Handschuhe zu.- Zusätzlich senden wir Ihnen die fehlenden fünf Handschuhe zu.- Ihrem Wunsch eines Rücktritts vom Kaufvertrag können wir nicht entsprechen. Wir machen von unserem Recht auf Nacherfüllung Gebrauch und ersetzen Ihnen die fehlerhaften vier Handlampen. Der Ersatz erfolgt selbstverständlich auf unsere Kosten. <p><i>(Optional:) Uns ist die Zufriedenheit unserer Stammkunden besonders wichtig, deshalb erhalten Sie auf den nächsten Einkauf einen Preisnachlass von 10 %.</i></p> <p>Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>HaRo GmbH</p> <p><i>Ihr Name</i></p>	